

Sommer 2021
Nr.9

Gemeindebrief



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NIEDERBÖRDE



Taufschale anlässlich einer Haustaufe

Foto: Julia Paschen

Inhaltsverzeichnis

- 3** Andacht: Zwischen Gegenwart und Zukunft
- 5** Offene Kirchen/Neues Logo
- 6** Freiluftgottesdienste und Sommerkirche
- 8** Superintendent in der Niederbörde
- 9** Neuer Prädikant/Überraschung zu Pfingsten
- 10** Jubelkonfirmationen
- 11** Konfirmation 2021
- 14** Jubiläum im St. Othmar Kindergarten
- 15** Kurz notiert
- 16** Aus dem Kirchenbuch Januar bis Juli 2021
- 18** Pfarrer und Gemeindebüros
- 19** Kontakte und Kindergärten
- 20** Gotteshäuser der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde, Reiherstraße 14, 59514 Welver und erscheint dreimal jährlich.

Kontakt: Gemeindebüro (siehe Seite 18).

Im Redaktionsteam wirken mit: Alexander Baimann, Volker Bake, Jürgen Eickhoff, Wilfried Eickhoff, Irmhild Hansen, Pfr. Andreas Herzog, Elke Holthoff, Josef Holthoff, Pfr. Karl-Heinz Klapetz (V.i.S.d.P), Silja Kranepuhl, Helga Kruse, Beatrix Noebe-Klapetz, Ute Mijac, Silke Osterhoff, Christa Steffens, Linda Schütz, Pfr. Werner Vedder, Margarethe Wiemer, Martin Wilbrandt, Ulrike Winkler.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen,

Auflage: 4.320 Exemplare



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Zwischen Gegenwart und Zukunft

Da sind die Ferien auch schon wieder vorbei. Wobei: Wenn ich es ganz genau nehme, liegen die Ferien in dem Moment, in dem ich diese Andacht schreibe, noch vor mir. Bis Sie diese Andacht also lesen, wird noch viel Wasser den Rhein hinabfließen. Anders geht es ja auch gar nicht, schließlich sollte man den Termin zum Redaktionsschluss auch einhalten.

Aber was wird bis dahin – also in Ihrer Gegenwart – eigentlich alles geschehen sein? Wie viele neue Coronaschutzverordnungen werden bis dahin wohl noch geschrieben? Tragen wir noch Maske? Kommt nach Delta die Epsilon-Variante? Wird der Wahlkampf sachlich geführt? Ich weiß es nicht.



Grundsätzlich wird da bei mir die Frage laut: Wie blicke ich eigentlich auf die Zukunft? Und wenn ich fragen darf: Wie sieht das bei Ihnen aus? Meine Zukunft ist zuvorderst durchorganisiert, meinem Terminplaner sei Dank! Der hilft mir, meine Zeit zu strukturieren: Was, wann, wo, mit wem, wieso usw.

Aber es gibt ja auch ein Verständnis von Zukunft, das weit über die bloßen Termine im Kalender hinausgeht. Eines, das mehr auf unsere grundsätzliche Verfasstheit abstellt; wie wir der Zukunft generell gegenüberstehen. Optimistisch oder pessimistisch?

Bei dieser grundsätzlichen Ausrichtung sind ganz andere Faktoren als nackte Termine entscheidend, denn: Auf welchen Erfahrungen baut meine Sicht auf Zukunft eigentlich auf? Um was Sorge ich mich – und um was Sorge ich mich nicht und jeweils: Warum eigentlich? Was gibt mir Mut? Was zieht mich so richtig runter? Was schenkt mir Zuversicht?

Klar ist: Wer auf die Zukunft schauen möchte, sollte sich diese auch offenhalten. Offen für Überraschungen. Offen für kleine Wunder. Offen für etwas Gutes, das so nicht erwartet wurde. Horoskope schränken da nur ein.

4 Andacht

Ist es blauäugig, von der Zukunft Gutes zu erwarten? Ich glaube das nicht. Denn was, wenn hinter der nächsten Ecke keine böse Überraschung auf mich wartet, sondern ein freundliches Gesicht? Wozu dann die ganzen Sorgen bis hin zur Ecke?

„Wer von euch vermag durch Sorgen seiner Lebenszeit auch nur eine Elle hinzuzufügen? [...] Sorgt euch also nicht um den morgigen Tag, denn der morgige Tag wird für sich selber sorgen.“, Matthäus, Kap. 6. Das sind Sätze von Jesus. Mich erinnern sie daran, dass die Zukunft ein weites Land ist. Und sie zeigen mir auch, dass schon damals die Menschen mit ihrer Zukunft gerungen haben, sich Sorgen machten, wie denn alles wohl werden soll und überhaupt und sowieso. Und Jesus sagt da: Konzentriere dich auf diesen Tag. Auf das, was *jetzt* ist: Sei gegenwärtig. Ja, das steht bei uns in der Bibel und nicht nur in esoterischen Ratgebern.

Wer gegenwärtig ist, dem ist es möglich, mitten in der Zeit Wurzeln zu schlagen. So wie Jesus es uns vor rd. 2000 Jahren zur Nachfolge vorgelebt hat. Unser Christsein, also Ihres und meines, ist eine Nachfolge mit Wurzeln, die einem helfen, nicht umzuknicken, wenn es stürmisch wird. Denn am Ende schenken einem Wurzeln, die in der Gegenwart Jesu gründen, ein Leben, das niemals vergeht. Und da darf ich sozusagen „blauäugig“, also guten Mutes in die Zukunft gehen. Kommen Sie mit!

Ich wünsche uns einen schönen Spätsommer und auf bald,

Ihr Andreas Herzog, Pfr.



Offene Kirchen

Seit Pfingsten öffnen die Kirchen der Niederbörde sonntags in der Zeit von 14.30 bis 16 Uhr bis Ende September reihum ihre Türen zur stillen Einkehr und zum Gebet. Die ehrenamtlichen Helfer würden sich freuen, an den verbleibenden Sonntagen noch viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Herzliche Einladung zur „Offenen Kirche“:

- 15.08.2021 Kirche St. Severin Schwefe
- 22.08.2021 Kirche St. Albanus & Cyriacus Welper
- 29.08.2021 Kirche St. Jakobi Lippborg
- 05.09.2021 Dorfkirche Borgeln
- 12.09.2021 Kirche St. Othmar Dinker
- 19.09.2021 Kirche St. Severin Schwefe



Neues Logo

Die Kirchengemeinde hat ein neues Logo bekommen. Viele Gemeindeglieder haben es bestimmt schon bemerkt, sei es auf einem Anschreiben der Kirchengemeinde oder auch beim Betrachten des neuen Pavillons, der bisweilen schon bei Freiluftgottesdiensten aufgestellt wurde. Dieses Logo erinnert an den Zusammenschluss der vier Altgemeinden Borgeln, Dinker, Schwefe und Welper, an vier Bezirke mit vier unterschiedlich gemeindlichen Prägungen, dargestellt in vier unterschiedlichen Farben. Wir sind bunt – und das, was uns verbindet, ist das Kreuz, das diese vier Flächen vereint.



Freiluftgottesdienste und Sommerkirche

Wegen der wankenden Inzidenzen müssen die Corona-Schutzkonzepte auch in den Kirchen immer wieder aktualisiert werden. Da die Freiluftgottesdienste im vergangenen Jahr sehr gerne angenommen wurden und viel mehr Besuchern eine Teilnahme an den Gottesdiensten ermöglichen, hat das Presbyterium beschlossen, auch in diesem Sommer wieder abwechselnd Freiluftgottesdienste in den Kirchspielen der Niederbörde zu feiern.



Natürlich muss bei Freiluftgottesdiensten das Wetter mitspielen. Gott sei Dank war das bisher auch immer der Fall. Sollte es dennoch einmal stark regnen, ist es momentan lt. Corona-Schutzverordnung erlaubt, die Gottesdienste unter Berücksichtigung der zulässigen Bestimmungen in den Kirchen zu feiern.

Auch in diesem Jahr konnten schon seit Christi Himmelfahrt viele Besucher bei den Freiluftgottesdiensten begrüßt werden. Selbst von weiter her kommen bisweilen Menschen immer wieder gern, um diese Angebote zu nutzen.

In Gesprächen werden Lob und Dank dafür zum Ausdruck gebracht, auch hinsichtlich des Feierns in Gottes schöner Natur. „Ich gehe wirklich sehr gerne in die Kirche, aber hier draußen im Freien zwischen Blumen und Bäumen, mit Vogelgezwitscher und dem Hämmern des Spechtes Gottesdienst zu feiern, ist auch etwas Besonderes und sehr schön!“, so eine ältere Kirchgängerin nach dem Gottesdienst.

Im Rahmen dieser Gottesdienste hatte auch die Sommerkirche unter dem Motto „Ich sing Dir mein Lied“ in den Sommerferien ihren festen Platz. Im Mittelpunkt der Predigten standen verschiedene Lieder: Ich sing Dir mein Lied – Meine Zeit steht in Deinen Händen – Mögen Engel Dich begleiten – Jesu, meine Freude – Er weckt mich alle Morgen – Vater unser – Gib Dich zufrieden.



Nach den wunderbaren Gottesdiensten erfolgten viele positive Resonanzen. Im Nachhinein berichteten sogar einige Besucher, dass die Melodien

oftmals so ins Ohr gegangen sind, dass sie wie eine Dauerschleife im Kopf wirkten.

Bei allen Helfern, die zum steten Gelingen dieser Gottesdienste beitragen, insbesondere auch bei Jürgen Jankowski, der für den regelmäßigen Transport des Equipments sorgt und bei Ehrenfried Aust, der ihm stets beim Auf- und Abladen des Gestühls hilft, möchten wir uns herzlich bedanken.

Herzliche Einladung zu den nächsten Gottesdiensten

15.08.2021 – Kapelle St. Antonius Stocklarn (letzte Sommerkirche)

22.08.2021 – Kirche St. Jakobi Lippborg

29.08.2021 – Kirche St. Albanus & Cyriacus Welver

05.09.2021 – Kirche St. Severin Schwefe

26.09.2021 – Kirche St. Albanus & Cyriacus Welver

03.10.2021 – Hofgottesdienst zum Erntedankfest

Am 2. und 3. Wochenende im September finden keine Gemeindegottesdienste statt. Dann wollen wir Konfirmationsgottesdienste feiern und diese sind ausschließlich den Konfis mit ihren Familien vorbehalten.

Superintendent in der Niederbörde

Am Himmelfahrtstag, dem ersten Gottesdienst nach dem langen Lockdown in diesem Jahr, predigte der neue Superintendent Dr. Manuel Schilling in der Niederbörde. Liturgisch unterstützt wurde er von Pfarrer Andreas Herzog. Um dieses besondere Ereignis miterleben zu können, trafen sich viele Gemeindeglieder aus allen Kirchspielen bei strahlendem Sonnenschein in Borgeln.



Mit einer ansprechenden Predigt begeisterte der Superintendent die zahlreichen Zuhörer. Beim Verlassen des Kirchplatzes gab es viele positive Rückmeldungen und zufriedene Gesichter bei allen Besuchern.



Neuer Prädikant in der Niederbörde

Mit einem Probegottesdienst am 13. Juni schloss Alexander Baimann aus Schwefe seine Ausbildung zum Prädikanten erfolgreich ab. Wir gratulieren ihm ganz herzlich und freuen uns auf eine weitere gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihm.



Den festlichen Gottesdienst zu seiner Beauftragung im Amt des Prädikanten, die durch den Superintendenten des Kirchenkreises Soest-Arnsberg erfolgen wird, feiern wir am Sonntag, den 7. November in der St. Severin Kirche in Schwefe.

Überraschung zu Pfingsten

Zu Pfingsten startete eine besondere Aktion der Kirchengemeinde. Die bis Ende Mai 80jährigen und Älteren wurden mit einem netten Anschreiben und einer Kerze überrascht.

Wegen des allgemein nicht unproblematischen Umgangs mit Kerzen in Seniorenheimen erhielten die



älteren Bewohner dort neben dem lieben Gruß der Kirchengemeinde einen „Handschmeichler“.

Wiederum trugen viele ehrenamtliche Menschen zu einem guten Gelingen bei. Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank.

Bei der Übergabe wurden nette, wohltuende Gespräche geführt, Freude und Dank blieben dabei nicht unerwähnt.

Jubelkonfirmationen

Obwohl es nicht möglich war, die Jubelkonfirmationen in Präsenzgottesdiensten zu feiern, sollten diese Feiern dennoch nicht in Vergessenheit geraten. Den Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden der Jahre 2020 und 2021 wurde deshalb eine sehr schöne Urkunde - versehen mit einem Bild aus der Kirche, in der die Konfirmation seinerzeit gefeiert wurde - und einem lieben Gruß der Kirchengemeinde zugestellt.



Um dieses Projekt zu realisieren, haben fleißige Helferinnen und Helfer Adressen recherchiert, rund 600 Urkunden vorbereitet - alle wurden handschriftlich von unseren drei Pastören der Nie-

derbörde signiert -, Briefumschläge mit Adressen versehen, von den Pastören ein festliches Anschreiben vorbereitet und der fertige Brief letztendlich dort, wo es möglich war, persönlich an der Haustür abgegeben. Ein anderer Teil wurde mit der Post verschickt, ja sogar nach Amerika, nach Österreich oder in die Schweiz. Allen helfenden Händen dafür ein herzliches Dankeschön.



Bei der persönlichen Übergabe der Urkunden wurden viele nette Worte gewechselt und Dank und Freude zum Ausdruck gebracht. Bisweilen



zeigte sich bei einigen Jubilarinnen und Jubilaren aber auch ein wenig Wehmut. Auf das Wiedersehen mit den Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden, den gemeinsamen Gottesdienst und auf das sich anschließende gesellige Beisammensein hatte man sich schon sehr gefreut.

Allen Jubilarinnen und Jubilaren möchten wir auch auf diesem Weg noch einmal recht herzlich gratulieren und ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen wünschen.

Konfirmation 2021

Und dann war es endlich soweit: Vor über zwei Monaten endete die digitale Quarantäne für den Konfi. Auch wenn wir (Alexa Schönfeld und Andreas Herzog) erstaunt waren, wie zuverlässig und gewissenhaft unsere Jugendlichen am digitalen Konfi teilgenommen haben, sie hat auch Grenzen – die Digitalisierung. Auf der Habenseite steht, dass es uns dank ihr überhaupt möglich war, den Konfi aufrecht zu erhalten. Zur Vollständigkeit gehört allerdings auch, dass persönliche Begegnungen durch digitale Angebote nicht umfänglich kompensiert werden können. Aber das wurde dann ja endlich möglich! Und vier Teamer aus dem letzten Jahrgang stießen auch noch dazu! Da wächst etwas in der Niederbörde! Und das ist ein Grund zur Zuversicht.



Die Zeit bis zur Konfirmation gilt es nun voll auszukosten durch Zusatztermine und intensive Arbeit. Dass das möglich ist, haben die Konfis bereits



eindrücklich unter Beweis gestellt: In sechs Kleingruppen wurden stundenlang und vor allem akribisch eigene Onlineandachten konzipiert, geschrieben, eingesprochen, aufgenommen usw. Eine Menge Arbeit!

Die Resultate werden Sie nach den Sommerferien bei YouTube unter dem Stichwort: Digitalwarte – KonfiCutz bewundern können, so wie auch den Vorstellungsgottesdienst der Konfis dieses Jahrgangs.

Ein Wort zu den Konfirmationen: Es bleibt bei den von uns avisierten Terminen. Unter welchen Bedingungen wir allerdings feiern werden, ist zum Zeitpunkt des Abfassens dieser Zeilen nicht verlässlich prognostizierbar. Wir haben im letzten Jahr bereits Erfahrungen gesammelt, unter Coronabedingungen Konfirmationen zu feiern. Sitzplatzbegrenzungen, Registratur, MNS usw. Ja, diese Gottesdienste waren anders, als wir es gemeinhin gewohnt sind. Aber sie waren würdig und feierlich. Das wird uns auch in diesem Jahr gelingen.

Bittet,
so wird euch gegeben;

suchet,
so werdet ihr finden;

klopft an,
so wird euch aufgetan.



Konfirmation am 11. September in der St. Othmar Kirche Dinker

Konfirmation am 12. September in der St. Albanus & Cyriacus Kirche Welver

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kategorien
„Geburtstage und Familiennachrichten“
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes
nicht einsehbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Konfirmation am 18. September in der St. Severin Kirche Schwefe

Konfirmation am 19. September in der Dorfkirche Borgeln

Jubiläum im St. Othmar Kindergarten

Fünzig Jahre sind schon eine lange Zeit und ein Grund zum Feiern! Der St. Othmar-Kindergarten in Dinker konnte in diesen Tagen auf sein 50jähriges Bestehen in den Räumlichkeiten der „Alten Schule“ zurückblicken.

Um die Räumlichkeiten zu diesem Anlass besonders dekorativ zu schmücken, wurde bereits im Vorfeld viel gewerkelt und gebastelt. Weil nicht groß gefeiert werden konnte, wurde eine Jubiläumswoche mit besonderen Aktivitäten geplant. So waren u. a. das Puppentheater der „Märchenbühne“ und die Waldschule zu Gast. Natürlich durften bei einem so bedeutenden Fest auch Kuchen und Kinderspiele nicht fehlen. Zum Abschluss gab es für die angehenden Schulkinder einen besonderen Gottesdienst in der St. Othmar Kirche. Gemeinsam mit ihren Eltern erlebten sie die musikalische

Darbietung von „Peter und der Wolf“. Pfarrer Werner Vedder erzählte den Kindern die Geschichte, Georg Twittenhoff setzte sie musikalisch in Szene.



Auch die Kirchengemeinde gratuliert dem Kindergarten recht herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht weiterhin viel Spaß und Freude sowie eine weitere gute Zusammenarbeit.

Seit dem 15. Juni 2021 gibt es in Dinker eine neue Krabbelgruppe. Die Mütter mit ihren Kindern treffen sich dienstags ab 9.30 Uhr im Alten Pastorat. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Eva Schubert (eva.schubert89@gmx.de oder 0152 5369 4751).

KURZ NOTIERT

Das Erntedankfest wird auch in diesem Jahr wieder als Hoffest gefeiert. Bitte beachten Sie die Informationen in der Zeitung, auf der Homepage oder in dem Ihnen zugeschickten Newsletter.



Sollten Sie noch keinen Newsletter erhalten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro und hinterlassen Sie dort Ihre Mail-Adresse.



Ein herzliches Dankeschön an Bodo Sauerland aus Borgeln, der in liebevoller Heimarbeit ein Kreuz für den Altar bei den Freiluftgottesdiensten erstellt hat. Unser Dank gilt auch Rainer Coerds, der für den sicheren Stand des Kreuzes - auch bei stärkerem Wind - mittels einer Marmorplatte gesorgt hat.

Danke sagen möchten wir auch Jürgen Jankowski und Heinz Daske, die sich um die Anschaffung unseres GODIAN, unseres Anhängers zum Transport des



Gottesdienst-Equipments, gekümmert haben. Tische Stühle, Pavillon usw. stehen nun zu jedem Freiluftgottesdienst griffbereit, um ein zügiges Auf- und Abbauen zu gewährleisten.

Herzlichen Dank auch an den Schützenverein Schwefe, der uns die Stühle kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Wir freuen uns, dass auf den Friedhöfen in Borgeln, Dinker und Welper jeweils zwölf neue Bäume gepflanzt wurden und hoffen auf gutes Gedeihen.



Aus dem Kircbuch der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde Januar bis Juli 2021

Taufen



Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kategorien
„Geburtstage und Familiennachrichten“
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes
nicht einsehbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Neben den Taufen in Freiluftgottesdiensten oder in der Kirche erfreuen sich Hof- und Haustaufen großer Beliebtheit. Für die Zeit von Juli bis September 2021 wurden rund 30 Taufen angemeldet. Zu bereits vollzogenen Taufen gab es viel Lob und Anerkennung. Ganz besonders erfreute es die Familien, dass sie eigene Ideen einbringen und sie bei der Tauffeier auch aktiv umsetzen konnten.

Auf Wunsch können auch ökumenische Taufen angefragt werden.

Trauungen



Bestattungen



Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kategorien
„Geburtstage und Familiennachrichten“
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes
nicht einsehbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Mit Trauer und Dankbarkeit haben wir Kenntnis genommen
vom Tod unseres ehemaligen Presbyters

Frank Deifuß

22.01.1960 - 03.07.2021

In seinem Ehrenamt hat er ein Zeichen für die evangelische
Präsenz im Lippetal gesetzt.

Das Kirchspiel Dinker

Pfarrer Andreas Christian Herzog

Zum Vulting 13a in 59514 Welper-Schwefe

Tel. 02921-3494461

E-Mail: andreas.herzog@kk-ekvw.de



Pfarrer Werner Vedder

Kirchplatz 13 in 59514 Welper-Dinker

Tel. 02384-1309

E-Mail: Werner.Vedder@kk-ekvw.de



Pfarrer Karl-Heinz Klapetz

Im Hagen 33 in 59514 Welper

Tel. 02384-780

E-Mail: khklapetz@yahoo.de



Gemeindebüros in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Gemeindesekretärin Helga Kruse, **Gemeindesekretär** Jürgen Eickhoff

E-Mail: gemeindebuero.niederboerde@evkirche-so-ar.de

Im Internet: www.kirchengemeinde-niederboerde.de

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde:

Sparkasse SoestWerl DE24 4145 0075 0073 0008 95



Reiherstr. 14
59514 Welper
Tel. 02384-3386

Pfarrweg 5
59514 Welper-Borgeln
Tel. 02921-80615

Zum Vulting 15
59514 Welper-Schwefe
Tel. 02921-666922

Öffnungszeiten:
Di u. Do 10-12.30 Uhr
Di 16.30-17.30 Uhr
Fr 10-12 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo u. Do 18-19 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo u. Do 19.15-20 Uhr
Mi 18-19.30 Uhr

Presbyterium

Friedrich Schulze zur Wiesch
(Tel. 02384-1866)
Pfr. Andreas Herzog
(Tel. 02921-3494461)

Jugendkirche Soest

Ostenhellweg 6
59494 Soest
Tel. 02921-3479743
www.jugendkirche-soest.de

Kirchmeisterinnen

Irmhild Hansen
(Tel. 02384-3577)
Silja Kranepuhl
(Tel. 02384-530076)

Pfarrer Konrad Schrieder

Altenheimseelsorge
Dambergskamp 62
59071 Hamm-Werries
Tel. 02381-371153
E-Mail: konrad.schrieder@web.de

Kindergärten in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Kindergarten Burgelon, Leitung Arne Greiß

Bördestraße 74, 59514 Welper-Borgeln, Tel. 02921-8723
E-Mail: burgelon.borgeln@kindergartenverbund.de

Förderverein Volksbank Hellweg e.G., DE82 4146 0116 3190 6227 00

Ev. Severin Kindergarten, Leitung Christine Trost

Zum Spielplatz 8, 59514 Welper-Schwefe, Tel. 02921-62799
E-Mail: severin.schwefe@kindergartenverbund.de

Förderverein Sparkasse SoestWerl, DE62 4145 0075 0005 0045 69

St. Othmar Kindergarten, Leitung Anette Vedder

Feldstr. 2, 59514 Welper-Dinker, Tel. 0176-81189327
E-Mail: othmar.dinker@kindergartenverbund.de

Förderverein Sparkasse SoestWerl, DE 74 4145 0075 0073 0015 47

Ev. Kindergarten Schilfkorb, Leitung Susanne Staudt

Reiherstr. 9, 59514 Welper, Tel. 02384-875,
E-Mail: schilfkorb.welper@kindergartenverbund.de

Förderverein Volksbank Hellweg e.G., DE54 4146 0116 4109 9473 00

Gotteshäuser der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Ev. Dorfkirche Borgeln



Pfarrweg 9 in 59514 Welter-Borgeln

Gemeindehaus Haus am Weg, Pfarrweg 5 in Borgeln

Küsterdienst Ute Mijac, Tel. 02921-9107290

Förderverein SPK SoestWerl, DE89 4145 0075 0071 0420 71

Friedhof Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

Kapelle St. Antonius Stocklarn



Stocklarn Str. 1a in 59514 Welter-Stocklarn

Küsterdienst Werner Ostwinkel u. a., Tel. 02527-8119

Förderverein Volksbank Soest, DE30 4146 0116 2415 1583 00

Friedhof Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

St. Severin Schwefe



Zum Vulting 15 in 59514 Welter-Schwefe

Gemeindehaus Zum Vulting 15 in Schwefe

Küsterdienst über Gemeindebüro Welter, Tel. 02384-3386

Förderverein SPK SoestWerl, DE88 4145 0075 0002 0081 59

Friedhof Erich Krabbe, Tel. 02921-60576

St. Othmar Dinker



Kirchplatz 13a in 59514 Welter-Dinker

Gemeindehaus Altes Pastorat, Kirchplatz 13 in Dinker

Küsterdienst Ulla Schulze zur Wiesch, Tel. 02384-1866

Kirchbauverein SPK SoestWerl, DE34 4145 0075 0073 0019 76

Friedhof Hans Wilms, Tel. 02384-1271

St. Jakobi Lippborg



Alte Beckumer Str. 2 in 59510 Lippetal-Lippborg

Küsterdienst über Gemeindebüro Welter, Tel. 02384-3386

Kirchbauverein SPK SoestWerl, DE34 4145 0075 0073 0019 76

St. Albanus & Cyriacus Welter



Klosterhof 15 in 59514 Welter

Gemeindehaus Reiherstraße 14 in Welter

Küsterin Astrid Aust, Tel. 02384-3432

Kirchbauverein SPK SoestWerl, DE41 4145 0075 0070 0088 18

Friedhof Heinz Jürgen Daske, Tel. 0170-6319600